

DIE VERANSTALTUNGSREIHE

„Klimawandel GlobalLokal“

Mit den jüngsten Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) ist der Klimawandel von einem vorrangig in Wissenschaft und Politik diskutierten Zukunftsthema zum Tagespolitikum geworden, das auch mehr und mehr Bürgerinnen und Bürger beschäftigt. Das IPCC, 1988 von der World Meteorological Organisation (WMO) und dem United Nations Environment Programme (UNEP) eingesetzt, fasst in seinen Berichten im Fünfjahresabstand den internationalen Forschungsstand zum Klimawandel zusammen und gibt Empfehlungen zum politischen Gegensteuern. Wie die politisch gesetzten Klimaschutzziele in Strategien und Maßnahmen auf globaler wie lokaler Ebene umgesetzt werden können, beleuchtet die Veranstaltungsreihe „Klimawandel GlobalLokal“.

Im Mittelpunkt stehen Akteure und Handlungsebenen, die in der Klimadebatte bislang nur wenig beachtet werden: private Haushalte, der Alltag der Konsumentinnen und Konsumenten, Städte und Gemeinden. Ziel ist es, alltagsadäquate, praktische Vorschläge in die Diskussion zu bringen. Die Veranstaltungsreihe knüpft an die Tagung „Klimawandel und Alltagshandeln“ an, die im Herbst 2006 von der hbs Hessen und dem ISOE veranstaltet wurde und wird sich im Weiteren mit Themen wie Wasser, Ernährung und Bildung beschäftigen.

TERMIN:

16. September 2008
13.00-18.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Saalbau Gutleut, Rottweiler Str. 32, 60327 Frankfurt a. M.
<http://www.saalbau.com/raumangebot/54/54anfahrt.htm>

TAGUNGSGEBÜHR:

Euro 12.–, ermäßigt Euro 7.– (Studierende/Auszubildende, Erwerbslose usw.).

In der Tagungsgebühr sind Imbiss, Kaffeepausen und Tagungsgetränke enthalten.

Bitte Tagungsgebühr auf folgendes Konto überweisen:

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Stichwort: Kommune

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 100 205 00, Kontonr.: 3320400

INFORMATION UND ANMELDUNG

(bis 11. September 2008):

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e. V.

Niddastr. 64, 60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 23 10 90

Ralf Zwengel

E-Mail: zwengel@hbs-hessen.de



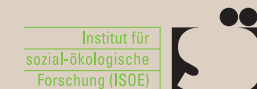
hbs Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Veranstaltungsreihe
„Klimawandel GlobalLokal“
Tagung

Klimaschutz in der Kommune

Zwischen Pragmatismus und langfristigen Zielen

Dienstag,
16. September 2008
13.00 – 18.30 Uhr
Frankfurt am Main



hbs Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Klimaschutz in der Kommune

Geht es darum, Klimaschutzziele zu verwirklichen, sind Kommunen direkt und indirekt betroffen. Gleichzeitig haben sie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Wichtige klimarelevante Handlungsfelder, wie Energie, Abfall, Abwasser, Bauen und Wohnen oder Verkehrsplanung liegen in ihrer Verantwortung. Als Planer und Regulierer, als Versorger und Anbieter und nicht zuletzt als Berater, Multiplikator und Vorbild sind sie wichtige Akteure für den Klimaschutz. Angesichts dieser vielfältigen Rollen werden integrierte Lösungen mit langfristiger Perspektive immer wichtiger.

Für Bürgerinnen und Bürger sind die Kommunen, die am leichtesten zu erreichende und beeinflussende Ebene staatlichen Handelns, die Ebene also, auf der Bürger/innenbeteiligung am einfachsten und wirksamsten zu bewerkstelligen ist. Auf der anderen Seite ist effektiver Klimaschutz ohne aktive Unterstützung seitens der Bevölkerung kaum realisierbar. Wie die Rahmenbedingungen kommunalen Handelns aussehen, welche Handlungsoptionen Kommunen haben, um weitreichende Klimaschutzziele verfolgen und erreichen zu können und wie Kommunen diese auch zur Weiterentwicklung des eigenen Profils nutzen können, will die Tagung anhand konkreter, zukunftsweisender Beispiele näher beleuchten und mit Fachleuten diskutieren.

Hayn, Doris/Zwengel, Ralf (Hrsg.) (2008):
Klimawandel und Alltagshandeln.
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e. V.,
Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE).
Essen: Klartext Verlag

Programm

13.00 h
Come-Together und Begrüßung

13.15 h
**Kommunaler Klimaschutz 2.0:
Klimaschutzpolitische Anforderungen an die Kommunen
– ein Überblick**
Ulrike Janssen (Klima-Bündnis, Frankfurt a. M.)

Diskussionsrunde

13.45 h
**Das Klimaschutzkonzept der Stadt Frankfurt am Main:
Rückblick und Ausblick**
Dr. Manuela Rottmann (Dezernentin für Umwelt und
Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main)

Diskussionsrunde

14.30 - 15.00 h
Pause

15.00 h
**Die 2000-Watt-Gesellschaft: Die Stadt Zürich auf dem
Weg zur klimaverträglichen Stadt**
Toni W. Püntener (Gesundheits- und Umweltdepartement
der Stadt Zürich)

Diskussionsrunde

15.45 h
**Der Partnerschaftsvertrag: Der Beginn einer nachhal-
tigen Freundschaft**
Matthias von Oesen (proKlima Hannover)

Diskussionsrunde

16.30 h
**Nachahmer gesucht: Energetische Sanierung von
Mehrfamilienhäusern – kostenneutral den CO₂-Ausstoß
senken**
Dr. Reinhard Jank (Wohnungsbaugesellschaft Volks-
wohnung, Karlsruhe)

Diskussionsrunde

17.15 – 17.30 h
Kaffeepause

17.30 – 18.30 h
Die klimafreundliche Kommune der Zukunft?
Podiumsdiskussion

18.30 h
Ende der Tagung

Die Veranstalter

Die Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V. steht als Trägerin der politischen Bildungsarbeit der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe, ist aber politisch und rechtlich unabhängig. Sie sieht ihre Aufgabe darin, den politischen Dialog zu fördern und die öffentliche Auseinandersetzung zu gesellschaftlich relevanten Themen der Zeit zu organisieren.
www.hbs-hessen.de

Das Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) ist ein national und international tätiges Forschungsinstitut der integrierten Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung. Im Fokus der Arbeit stehen gesellschaftliche Fragen nachhaltiger Entwicklung. Als theoriegeleitetes und zugleich umsetzungsorientiertes Forschungsinstitut erarbeitet das ISOE zukunftsfähige Konzepte, Analyse-Instrumente und Strategien für politische, ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen.
www.iso-e.de